

Pastor: Volker Thiedemann

Pfarrhaus:
House A, Sowol-ro 2ga-gil 12,
Yongsan-gu, 04326 Seoul

Tel. 02 - 795 0393
E-Mail pfarrer@egds.info
Homepage www.egds.info
Facebook Evangelische Kirche Seoul

U-Bahn: Linie 1, 4 Seoul Station Ex. 10
Bus: Hilton Hotel: 402, 405
Huam Kreuzung: 400, 202, 03

Gottesdienst:
International Lutheran Church
Hannam-daero 148
Yongsan-gu, 04417 Seoul

U-Bahn: Linie 6 Hanganjin Station Exit 2
Bushaltest. Bluesquare: 110B, 140, 142,
144, 400, 402, 405, 407, 420, 3011, 6211

Spenden und Mitgliederbeiträge:
Bank: Korea Exchange Bank (KEB)
Konto Nr.: 620-250-867-119
Kontoinhaber: Paul Gerhard Fischer

Gottesdienste: siehe Seite 3

Gemeindereferentin: Jutta Hassler

Gemeindezentrum & Gottesdienst:
International Catholic Church
Hannam-daero 90, Yongsan-gu
04418 Seoul

Tel. 02 - 792 7372
Mobil: 010-8940 0403
E-Mail dkg.seoul@gmail.com
Homepage www.dkg-seoul.org

U-Bahn: Linie 6 Hanganjin Station Exit 2
Bushaltestelle Soon Cheon Yang Hospital:
110A, 140, 142, 144, 400, 402, 407, 420,
470, 471, 472, 3011, 6211

Spenden und Mitgliederbeiträge:
Bank: KEB Hana Bank (in Korea)
SWIFT: KOEXKRSE
Konto Nr.: 620-175453-156
Kontoinhaber: Jan Jelonek / DKG

Oder über Kath. Auslandssekretariat:
Bank: Deutsche Bank
SWIFT: DEUTDEDK380
IBAN: DE55380700590036124600
Zweck: Für die Deutsche Kath. Gemeinde
Seoul, Korea, mit Spendenquittung bitte.



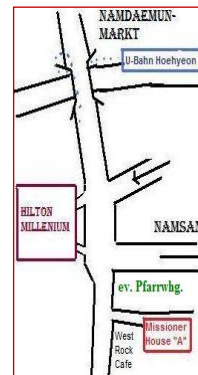
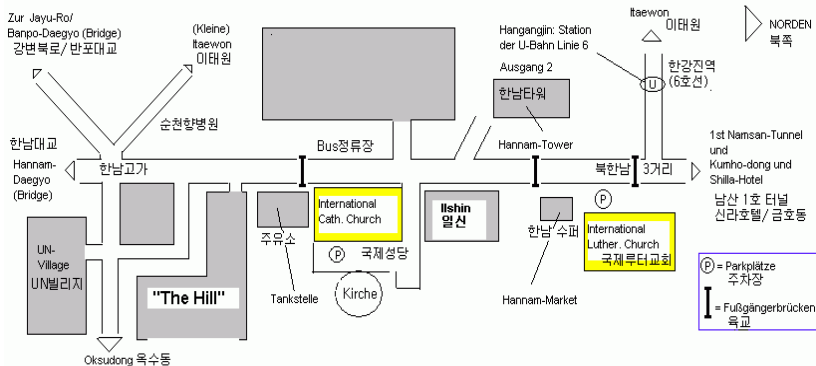
Gemeindeblatt

März 2017

Habe ich dir Unrecht getan?



Hier finden Sie uns



Die 32-jährige philippinische Künstlerin **Rowena „Apol“ Laxamana-Sta. Rosa** hat dieses Bild gemalt. Frauen und ihre Lebenswelten sind die bevorzugten Motive ihrer Malerei. Hier hat sie die Gegensätze in vielen kleinen Szenen dargestellt. Über allem steht eine Frau im Zentrum des Bildes in rot/weiß gekleidet mit dem Gerechtigkeitssymbol in der Hand. Sie fragt: Wer oder was ermöglicht das Leben der Menschen und wer trägt die Lasten?

Was ist denn fair?

Das fragen die Frauen des Vorbereitungskomitees für den Weltgebetstag aus den Philippinen und stellen in ihrem Vorschlag für den Gottesdienst am 5. März (17 Uhr, ILC) die Frage nach der Gerechtigkeit. Er trägt die Überschrift „Habe ich Dir Unrecht getan?“. Sie meinen damit die Frage, ob sie ihr Schicksal eigentlich verdient haben. Sie fragen uns, warum wir Ihnen das antun. So als sei unser Verhalten eine Art Revanche – für was? Denn auch heute ist der Alltag vieler Frauen, von Arbeiterinnen, Tagelöhnerinnen, Betroffenen und Alleinerzieherinnen von ungerechten Abhängigkeiten, prekären Lebensverhältnissen und vom Leben fernab der eigenen Familie geprägt.

Die Geschichten von Merlyn, Celia and Editha, die im Gottesdienst zur Sprache kommen, stehen für das Leben vieler Philippinas, die Opfer von häuslicher Gewalt oder des Sexhandels sind, als (Haus-) Arbeits-Migrantinnen im eigenen Land oder im Ausland leben oder durch Umweltkatastrophen, Tsunami und Erdbeben, traumatisiert sind. Sie stellen viele Fragen mit nicht einfach zu findenden Antworten an uns und unseren Lebensstil.

Im Mittelpunkt der Liturgie steht die Geschichte Jesu von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus-Evangelium, Kapitel 20, Verse 1-16). Ein Arbeitgeber bezahlt seinen Tagelöhnern den gleichen Lohn, gleichgültig zu welcher Stunde des Tages er sie angestellt hat und beruft sich auf sein Recht, die Höhe des Lohns festzulegen. Für Jesus ist es gerecht, großzügig zu geben. Die Arbeiter, die den ganzen Tag gearbeitet haben, erheben aber lauten Protest. Ob sich die Geschichte als Modell für Lohnverhandlungen eignet, darf bezweifelt werden. Vielleicht zielt sie mehr auf die Frage, ob auch Menschen, die erst in letzter (Lebens-) Minute zum Glauben kommen, vor Gott bestehen können und sie nach ihrem Tod ein neues, ewiges Leben haben werden. Gottes Gerechtigkeit ist vielleicht nicht gerecht, aber liebevoll und barmherzig.

Angesichts vieler philippinischer Arbeitsmigrantinnen in Korea stellt sich die Frage angesichts ihrer Lebensumstände und ihrer Bezahlung ganz konkret. Was ist Gerechtigkeit? Gleicher Lohn für gleiche Arbeit nicht nur im Verhältnis Männer – Frauen sondern auch im Verhältnis der Völker zueinander ist eine wichtige Zukunftsfrage.

Herzliche Grüße von Jutta Hassler und Volker Thiedemann

Veranstaltungen im März 2017

Jeden Montagmorgen um 11:00 Uhr: ICC Frauengruppe KGZ
 Jeden Mittwochmorgen um 9:30 Uhr: Krabbelgruppe KGZ
 Jeden Mittwochmorgen um 11:00 Uhr: Deutscher Sprachkurs für Erw. KGZ
Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr Heilige Messe, kath., anschl. ICC Kaffee u. Begegnung im KGZ

Datum:	Zeit:	Anlass:	Ort:
So.05.03.	17.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst	ILC
Sa.11.03	14-17 Uhr	Kunterbunter Kindernachmittag	ILC
	14.00 Uhr	Glaubensunterricht für Erw.	KGZ
	15.00 Uhr	Erstkommunionunterricht	KGZ
So.12.03.	17.00	Gottesdienst f. Kinder und Erwachsene mit Prof. Dr. Konrad Raiser, bis 2003 Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen	ILC
Mi. 15.03.	19 Uhr	Skat im Pfarrhaus -auch f. Anfänger	EPH
Sa. 18.03.	14.00 Uhr	Glaubensunterricht für Erw.	KGZ
	15.00 Uhr	Erstkommunionunterricht	KGZ
Die. 21.03.	19.30 Uhr	Ökum. Bibelkreis	EPH
Do. 23.03.	19.30 Uhr	Kino im Pfarrhaus: "Ich bin dann mal weg" v. Hape Kerkeling	EPH
Sa. 25.03.	14.00 Uhr	Glaubensunterricht für Erw.	KGZ
	15.00 Uhr	Erstkommunionunterricht	KGZ
So. 26.03.	17 Uhr	Gottesdienst f. Kinder und Erwachsene	ILC

Ausblick auf die Veranstaltungen im April 2017

Datum:	Zeit:	Anlass:	Ort:
So. 30.04.	10.00 Uhr	Feier der Hl. Erstkommunion von Daniel und Sebastian	ICC

ICC: International Catholic Church **KGZ:** Katholisches Gemeindezentrum
ILC: International Lutheran Church **EPH:** Evangelisches Pfarrhaus
DSSI: Deutsche Schule in Seoul **KLK:** Koreanische Luther Kirche